Jahresbericht 2025

Fachbereich Gesellschaft und Jugend Triengen



(Jugendraum im Pastorale Sommer 2025)

Einleitung

Das Jahr 2025 war für den Fachbereich Gesellschaft und Jugend der Gemeinde Triengen das zweite Jahr des Auf- und Ausbaus sowie der Konsolidierung. Aufbauend auf den Strukturen und Projekten des Vorjahres konnten die Angebote in den Bereichen Jugend, Alter und Kultur vertieft, neue Projekte initiiert und die Zusammenarbeit mit lokalen, regionalen und kantonalen Partnern weiterentwickelt werden. Im Mittelpunkt stand dabei die Förderung von Begegnung, Integration und Teilhabe für alle Generationen.

Dank an unsere Unterstützerinnen und Unterstützer

Die erfolgreiche Umsetzung der Projekte und Angebote im Jahr 2025 war nur dank der engagierten Unterstützung zahlreicher Mitarbeitender, Freiwilliger und Institutionen möglich. Besonders die Begleitung durch die Gesellschaftskommission, die enge Zusammenarbeit mit kantonalen Stellen, Vereinen und kirchlichen Partnern sowie das vielfältige Engagement von Einzelpersonen trugen wesentlich dazu bei, Triengen als lebendigen und solidarischen Ort für alle Generationen zu gestalten.

Von der Organisation der Veranstaltungsreihe Treffpunkt Triengen über Ferienangebote für Jugendliche bis hin zu kulturellen Anlässen, die Unterstützung zahlreicher Partnerinnen und Partner war zentral für den Erfolg des Jahres. Der Fachbereich Gesellschaft und Jugend bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten und freut sich auf die Fortsetzung dieser wertvollen Zusammenarbeit im kommenden Jahr.

Übergreifende Tätigkeiten

Ein wichtiger Anker in der täglichen Arbeit ist das regelmässige Treffen mit Claudia Schatzmann, Gemeinderätin Ressort Soziales und Gesellschaft und Mischa Bühler, Co Abteilungsleiter Kanzlei/ Soziales. Mit dem regelmässigen Austausch kann die flache Hierarchie eingehalten und Werte und Normen abgeglichen werden. So werden alle wichtigen Herausforderungen und Themen gemeinsam besprochen und die Richtung festgelegt. Im Frühjahr erfolgte die Budgetplanung für das Jahr 2026.

Neben den drei Themenbereichen Jugend, Alter und Kultur standen 2025 die Vernetzung und die fachliche Beratung im Zentrum. Die Fachberatung im Büro West in Luzern stellt den Fachaustausch sicher und kann den Fachbereich mit Methoden, Gedanken und Reflexion massgeblich unterstützen. Zudem wurde die Umsetzung der im Vorjahr erarbeiteten Jahrespläne fortgeführt und regelmässig an den Fachberatungssitzungen evaluiert.

Die Fachperson Gesellschaft und Jugend, Angela von Rotz, koordinierte den Austausch mit der Kirchgemeinde, dem Kanton Luzern sowie regionalen Partnern. Diese Kooperationen stärkten die Qualität und Nachhaltigkeit der täglichen Arbeit.

Ein wichtiges Fundament bildete die Arbeit in der Gesellschaftskommission. In den Sitzungen wurden gemeinsame Werte definiert und neue Projekte initiiert. Die Gesellschaftskommission ist ein wichtiges Gremium um die Bedürfnisse in der Gemeinde sichtbar zu machen.

Ein zentrales Anliegen war die Sichtbarkeit der täglichen Arbeit: Beiträge im Trinfo, im Pfarreiblatt und in der regionalen Zeitung der «Trienger Woche» machten die Aktivitäten des Fachbereichs sichtbar. Die kontinuierliche Dokumentation und strategische Planung legten die Grundlage für eine nachhaltige Weiterentwicklung.

Jugend – Mitwirken, Gestalten, Zusammenkommen

Die Jugendarbeit konnte 2025 deutlich gestärkt werden. Die im Herbst 2024 gestarteten Aktion «offene Turnhalle» hat im März 2025 einen Abschluss gefunden. Diese wöchentlich geöffnete Turnhalle war Startschuss für die Jugendarbeit und erste Beziehungen konnten geknüpft werden. Bis zu 25 Jugendliche besuchten die Halle pro Nachmittag.

Kulmerau, Triengen, Wilihof und Winikon
Gemeindeverwaltung Triengen | Oberdorf 2 | 6234 Triengen
Telefon 041 935 44 55 | gemeindeverwaltung@triengen.ch

Unter der Leitung von Angela von Rotz entstand im Forum ab Februar 2025 ein neuer Jugendraum, der gemeinsam mit Jugendlichen gestaltet wurde. Möbel, Nutzungskonzepte und Öffnungszeiten wurden partizipativ entwickelt – die Ideen der Jugendlichen fanden direkte Berücksichtigung. Auch die gemeinsame Fahrt zu IKEA war ein Highlight. Seit der offiziellen Eröffnung sind immer mehr Wünsche eingetroffen und so wurde dann im Sommer zum Beispiel noch eine Palette Lounge gebaut, um mehr Sitzgelegenheiten zu schaffen. Aktuell bleibt der Jugendraum im Forum, obwohl die Situation noch nicht ganz optimal ist. Die grösste Herausforderung ist die Mehrfachnutzung vom Forum, welche erheblichen Einfluss auf die Öffnungszeiten des Jugendraumes hat. Die involvierten Parteien haben schon diverse Optionen geprüft, bis heute konnte noch keine geeignetere Lösung gefunden werden.

Seit April ist der Raum jeden Mittwoch sowie zusätzlich ein- bis zweimal im Monat am Freitag geöffnet. Er bietet Jugendlichen aus der Oberstufe in Triengen einen festen Treffpunkt. Das Ziel bleibt die Partizipation: Jugendliche gestalten Anlässe selbst und übernehmen Verantwortung bei der Umsetzung. Ein Cinema-Abend „Girls Night“ mit anschliessendem Girls Talk zum Thema Liebe, Dubai Schoggi selber herstellen, kreative Evenings mit Schoggifondue und Makramee-Knüpfen oder eine Welcome-Party mit Pizza Schnecken und Milkshakes für alle Jugendlichen schufen Begegnungsräume und stärkten das Gemeinschaftsgefühl. Im Sommer bot die Fachperson ein Ferienangebot mit Beachvolleyball an und begleitete Aktivitäten wie die Freizeittage Triengen oder den Besuch des Zirkus Luna. Zudem hat der Fachbereich Gesellschaft am Kino Nachmittag der Netzwerkfrauen teilgenommen und den Verein bei der Durchführung unterstützt. Zur Bewerbung und Sichtbarkeit der Jugendarbeit war Angela von Rotz am Elternabend der Schule für die 01. Oberstufe präsent und hat die Angebote den Eltern vorgestellt. Die Schülerinnen und Schüler der 01. Oberstufe besuchten nach den Sommerferien den Jugendraum und konnten so den Raum und die Jugendarbeit kennenlernen.

Ein besonderes Highlight war der Erhalt der mobilen Fussballanlage der Frauen-EM, die Anfang Juli nach Triengen kam. Angela von Rotz initiierte die Bewerbung und koordinierte den Erhalt und den Aufbau im Wilihof, welcher ohne die grossartige Unterstützung des Werkdienst Triengen nicht möglich gewesen wäre. Nach dem Aufbau erfolgte ein Anlass der offiziellen Übergabe der Anlage gemeinsam mit Gemeinde- und Kantonsvertretungen. Kinder und Jugendliche nutzten die Anlage begeistert und erlebten Teamgeist, Bewegung und Begegnung. Die Anlage bleibt Triengen erhalten, kommt im Oktober in die Winterpause und wird im Frühling an einem anderen Standort wieder aufgebaut. Mit der Anlage ist auch die Zusammenarbeit mit dem FC Triengen gestartet und gemeinsam wurde im September 2025 ein Mädchen Fussballturnier veranstaltet. Der Anlass war für die Teilnehmenden Mädels ein Highlight und für den Fachbereich einen Startschuss einer tollen Zusammenarbeit mit dem Fussballclub.

2025 wurde die Jugendarbeit zudem stärker in regionale Netzwerke eingebunden. Angela von Rotz besuchte weitere Jugendarbeitsstellen in Neuenkirch, Nebikon, Schötz und Ettiswil und besuchte den regionalen Austausch vom NOJZ (Netzwerk Offene Kinder- & Jugendarbeit Zentralschweiz) koordinierte die Zusammenarbeit mit der Integrationsfachstelle Surental und beteiligte sich an Frühinterventionssitzungen mit Schulen, Schulsozialdiensten, Polizei und Gemeinderat. Ebenfalls wurde ein regelmässiges Treffen mit der Schulsozialarbeit von Triengen geschaffen um aktuelle Themen zu besprechen.

Ein wichtiges Projekt war die Erarbeitung eines neuen Jugendpolitkonzept. Nach dem Entscheid des Gemeinderats, 2025 auf eine UNICEF-Rezertifizierung zu verzichten, leitete die Gemeinde gemeinsam mit dem Büro West Luzern den Entwicklungsprozess eines eigenen Leitbildes ein. Im Sommer wurden vorhandene Umfragen ausgewertet und im Herbst in den Klassenräten weiterbearbeitet. Unter Einbezug der Gesellschaftskommission entsteht im Winter 2025/26 eine erste Fassung, die im Frühling 2026 in einem Workshop mit Schlüsselpersonen der Gemeinde weiterentwickelt wird. Das neue Leitbild wird künftig ein zentrales Steuerungsinstrument für die Jugendarbeit darstellen.

Kulmerau, Triengen, Wilihof und Winikon
Gemeindeverwaltung Triengen | Oberdorf 2 | 6234 Triengen
Telefon 041 935 44 55 | gemeindeverwaltung@triengen.ch

Auch die Jungbürgerinnenfeier im August war ein Höhepunkt des Jahres. Zwanzig junge Erwachsene nahmen teil und feierten ihren neuen Lebensabschnitt gemeinsam. Die Veranstaltung wurde mit zwei Lernenden der Verwaltung vorbereitet und mit grossem Engagement durchgeführt. Als Erinnerung erhielten die Teilnehmenden die Stofftasche der Gemeinde, gefüllt mit Präsenten aus dem lokalen Gewerbe – ein Zeichen der Verbundenheit zwischen Jugend, Gemeinde und Wirtschaft.

Alter – Teilhabe und Begegnung fördern

Im Bereich Alter setzte der Fachbereich 2025 die Arbeit in bestehenden Netzwerken fort und initiierte neue Angebote, die den Austausch und die Teilhabe älterer Menschen stärkten.

Ein Schwerpunkt lag auf der Zusammenarbeit mit dem Lindenrain. Im März fand dort die Kickoff Veranstaltung zum Projekt „Treffpunkt Triengen“ statt. Eine Initiative zur Förderung sozialer Kontakte und zur Prävention von Einsamkeit. Nach der Kickoff Veranstaltung wurde ein Organisationskomitee aus interessierten Personen der Gemeinde gegründet, das über den Sommer die Veranstaltungsreihe plante. Ende Oktober startete der Treffpunkt Triengen.

Besonders positiv wurde der Workshop zum digitalen Nachlass aufgenommen, an dem 25 Personen teilnahmen. In Zusammenarbeit mit der Pro Senectute diskutierten die Teilnehmenden Fragen zu digitalen Daten, Fotos und Dokumenten, tauschten Erfahrungen aus und gaben sich gegenseitig Tipps. Beim anschliessenden Kaffee und Kuchen entstanden wertvolle Gespräche, die Information und soziale Begegnung ideal verbanden.

Die Vernetzung mit Pro Senectute, Nachbargemeinden und kantonalen Stellen wurde intensiviert. Im Frühling dieses Jahres fand zudem ein Netzwerktreffen im Lindenrain statt, zu dem alle Schlüsselpersonen aus dem freiwilligen und professionellen Altersbereich eingeladen waren. Zum einen ermöglichte es den Schlüsselpersonen gemeinsam über Chancen und Herausforderungen zu diskutieren und der Fachbereich Gesellschaft und Jugend konnte die Projekte der Gemeinde vorstellen. Dieses erste Treffen war ein grosser Erfolg und soll künftig jährlich durchgeführt werden. Die Zusammenarbeit im Altersbereich wurde damit gezielt professionalisiert und nachhaltig verankert.

Kultur – Zusammenarbeit und Vielfalt leben

Im Kulturbereich lag der Schwerpunkt 2025 auf der Koordination und Unterstützung von Projekten sowie der Zusammenarbeit mit Vereinen. Ein besonderes Projekt war die Fortführung des Ausbaus vom Fusionsweg, die erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Vier neue Informationsstelen und begleitende Materialien wurden erstellt, sodass die offizielle Eröffnung im Frühjahr 2025 gut vorbereitet war. Gemeinsam mit der Kulturinteressierten setzte der Fachbereich dieses Projekt um.

Im Januar startete zudem die Kampagne „luegsch“, die den Jugendschutz in Bezug auf Alkohol und Nikotin an Veranstaltungen thematisiert. Der Fachbereich Gesellschaft und Jugend fungierte als zentrale Ansprechstelle für Veranstaltende und stellte Informationsmaterial zur Verfügung.

In Kooperation mit der Integrationsfachstelle Surental wurde im Frühling eine Umfrage bei den Vereinen durchgeführt. Im Zentrum standen die Bedürfnisse und die Zufriedenheit der Vereine. Die Auswertung im Sommer zeigte wertvolle Erkenntnisse, auf deren Grundlage 2026 Kampagnen zur Förderung der Freiwilligkeit in Triengen geplant werden.

Im September fand die jährliche Koordinationssitzung mit den Vereinsvertretungen statt. Der Fachbereich war in die Vorbereitung aktiv eingebunden. Diese Treffen fördern den Austausch zwischen Vereinen, Gemeinde und Verwaltung und stärken das kulturelle Engagement vor Ort.

Kulmerau, Triengen, Wilihof und Winikon
Gemeindeverwaltung Triengen | Oberdorf 2 | 6234 Triengen
Telefon 041 935 44 55 | gemeindeverwaltung@triengen.ch

Fazit

Das Jahr 2025 war geprägt von Konsolidierung, Vernetzung und nachhaltiger Entwicklung. Der Fachbereich Gesellschaft und Jugend festigte seine Rolle als zentrale Anlaufstelle in Triengen, baute Angebote für alle Generationen weiter aus und legte die Grundlage für künftige Projekte.

Dank der engagierten Arbeit in der Verwaltung, der Gesellschaftskommission, zahlreichen Freiwilligen sowie der guten Zusammenarbeit mit Vereinen, kirchlichen Partnern und kantonalen Stellen konnten bedeutende Fortschritte erzielt werden.

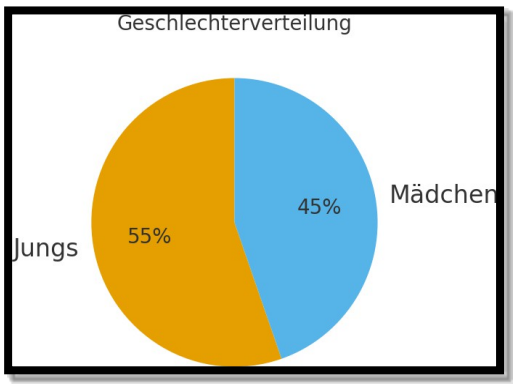
Die Erfahrungen und Erfolge aus dem Jahr 2025 bilden eine solide Basis für die kommenden Jahre und sichern die kontinuierliche Stärkung der Jugend-, Alters- und Kulturarbeit in der Gemeinde Triengen.

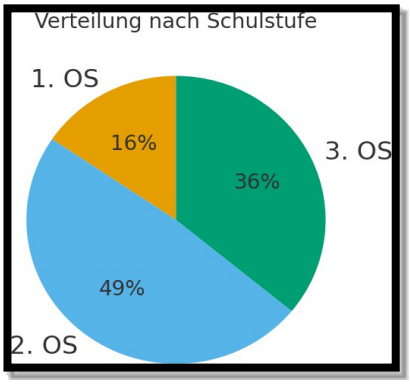
Kulmerau, Triengen, Wilihof und Winikon
Gemeindeverwaltung Triengen | Oberdorf 2 | 6234 Triengen
Telefon 041 935 44 55 | gemeindeverwaltung@triengen.ch

Nutzungsprotokoll Jugendraum & Offene Turnhalle – Jan–Sep 2025

Offene Turnhalle

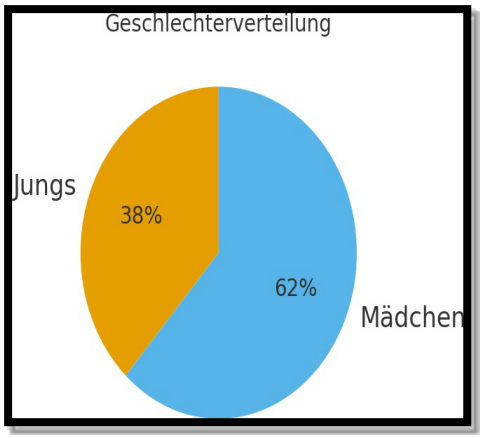
Zeitraum: Januar – März 2025, 9x geöffnet à 2.5 Stunden Gesamt: 103 Teilnahmen

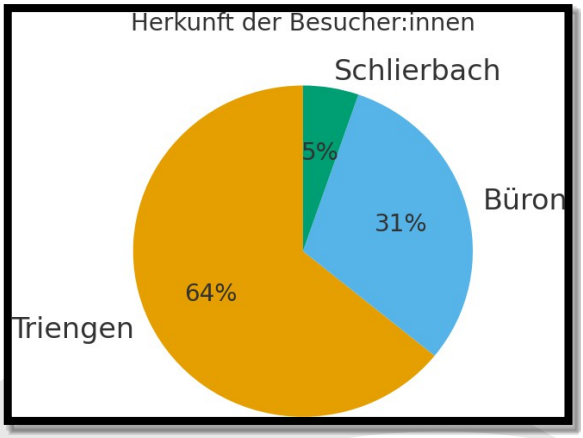




Jugendraum / Offene Jugendarbeit

Zeitraum: Januar – September 2025, 32x geöffnet à 3 Stunden Gesamt: 230 Teilnahmen





Gesamtüberblick

Bereich	Öffnungen	Gesamtbesuche	Ø Besucher/Anlass
Offene Turnhalle	9	103	11.4
Jugendraum	32	230	7.2
Total	41	333	8.1

Kurzfazit

- Die Offene Turnhalle wurde stark von Schüler:innen der 2. Oberstufe genutzt, mit ausgewogenem Geschlechterverhältnis.
- Der Jugendraum zieht besonders viele Mädchen und Jugendliche der 1. Oberstufe an.
- Triengen stellt die grösste Besuchergruppe.
- Insgesamt zeigen die Angebote eine konstante Nutzung und gute Reichweite innerhalb der Zielgruppe der Oberstufenschüler:innen.

Kulmerau, Triengen, Wilihof und Winikon
Gemeindeverwaltung Triengen | Oberdorf 2 | 6234 Triengen
Telefon 041 935 44 55 | gemeindeverwaltung@triengen.ch

Flyer Jugendarbeit

Mittwoch Nachmittag





Freitagabend



Kulmerau, Triengen, Wilihof und Winikon
Gemeindeverwaltung Triengen | Oberdorf 2 | 6234 Triengen
Telefon 041 935 44 55 | gemeindeverwaltung@triengen.ch

Flyer Alter «Treffpunkt Triengen aktiv sein – aktiv bleiben»



Veranstaltungsübersicht

Die erste Veranstaltungsreihe für den "Treffpunkt Triengen" ist komplett. Wir freuen uns, Sie für gemütliches Zusammensein oder für die Impulse begrüssen zu dürfen. Weitere Details zu den einzelnen Veranstaltungen folgen.

30.10.2025	IMPULS	"Sicherheit" im Alltag: ein Referat der Luzerner Polizei
20.11.2025	TRÄFF	"Zäme sii" und Handwerk mit Evelyne Häfliger
29.01.2026	IMPULS	"Vorsorge" im Alter: ein Referat der Pro Senectute
26.02.2026	TRÄFF	"Zäme sii" und Handwerk mit Evelyne Häfliger
19.03.2026	IMPULS	"Erzählcafe" mit Silvia Schaller Bass

14.30 - 17.00

Lindenrain
Lindenrain 2
6234 Triengen

Für Fragen
Angela von Rotz
Fachbereich Gesellschaft und Jugend
gesellschaft@triengen.ch
079 259 86 37
041 919 75 53

Kulmerau, Triengen, Wilihof und Winikon
Gemeindeverwaltung Triengen | Oberdorf 2 | 6234 Triengen
Telefon 041 935 44 55 | gemeindeverwaltung@triengen.ch

Treffpunkt Triengen
aktiv sein - aktiv bleiben
Träff Nachmittag

20.11.2025

14.30 - 17.00

Lindenrain
Lindenrain 2
6234 Triengen

Zu Kaffee und Kuchen sind alle herzlich eingeladen.

Gemeinsam Zeit verbringen – plaudern, spielen, gestalten
Bei unseren unkomplizierten Treffen haben Sie die Gelegenheit, andere Menschen zu treffen, sich auszutauschen und in gemütlicher Runde zusammen zu sein.
Bringen Sie gerne Spiele, Jasskarten oder die Stricknadeln mit.
Wer Lust hat, kann zusammen mit Evelyne Häfliger etwas Handwerkliches gestalten.

Fragen, Ideen oder Anliegen?
Die Anlaufstelle Alter der Gemeinde Triengen ist für Sie da. Kommen Sie vorbei, stellen Sie Ihre Fragen oder bringen Sie Ihre Ideen mit – wir unterstützen Sie gerne bei der Umsetzung.

Handwerk mit Evelyne Häfliger
Adventsgesteck mit Naturmaterialien.

Bitte wenn möglich eine Baumschere mitbringen.

Freiwilliger Unkostenbeitrag – ein Kässeli steht bereit.

Anmeldung bis 16.11.2025
evelyne_haefliger@bluewin.ch
041 933 36 77



Für Fragen
Angela von Rotz
Fachbereich Gesellschaft und Jugend
gesellschaft@triengen.ch
079 259 86 37
041 919 75 53

Treffpunkt Triengen
aktiv sein - aktiv bleiben
Impuls Nachmittag

Sicherheit im Alltag - Referat der Luzerner Polizei

Mit der Dunkelheit steigt das Risiko für Einbrüche, Trickdiebstähle und Betrugsversuche. Die Luzerner Polizei zeigt, wie Sie sich schützen können – mit praktischen Tipps zu Einbruchschutz, Verhalten im Alltag und Prävention.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis am 26.10.2025.

30.10.2025

14.30 - 17.00

Lindenrain
Lindenrain 2
6234 Triengen

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Zu Kaffee und Kuchen sind im Anschluss alle herzlich eingeladen.

Für Fragen und Anmeldung
Angela von Rotz
Fachbereich Gesellschaft und Jugend
gesellschaft@triengen.ch
079 259 86 37
041 919 75 53

Kulmerau, Triengen, Wilihof und Winikon
Gemeindeverwaltung Triengen | Oberdorf 2 | 6234 Triengen
Telefon 041 935 44 55 | gemeindeverwaltung@triengen.ch